

Soiled Document

Bleed Through

keit, womit Herr J. F. Klapproth die ihm übertragene Leitung des Gesanges besorgt.
-- Alle Angelegenheiten des Vereins werden nach Anleitung gesetzlicher Vorschriften von einer Direction überwacht, die aus vier Deputirten besteht.

Die gemeinschaftlichen Übungen geschehen jeden Donnerstag Abend, Grasse Bleichen no 17

Armen-Anstalt, Allgemeine. Bis zu Anfang der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts war die öffentliche Armenpflege, so weit sie nicht zu dem Wirkungskreise der einzelnen Wohlthätigkeits-Anstalten gehörte, theils bei den Gotteskasten der Kirchen, theils bei dem damaligen Werk- und Zuchthause. Auf Veranlassung der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe ward, nach manchen vorbereitenden Schritten, im Jahre 1788 eine allgemeine Armen Ordnung gesetzlich sanctionirt, und hieraus entstand die am 19ten Mai 1791 publicirte, noch jetzt geltende revidirte Armen Ordnung, welche unterm 28sten April 1797 mit einigen Additional-Artikeln versehen wurde, und seitdem nicht nur unermesslichen Segen in Hamburg verbreitet hat, sondern auch Muster und Vorbild für viele ähnliche Anstalten im Auslande geworden ist.

Die Anstalt steht unter der Leitung des Armen Collegii, gebildet aus 7 Mitgliedern E. H. Ratha, 2 Ehrb. Oberalten, 21 Vorstehern, denen die eigentlichen Verwaltungen obliegen, den Gotteskasten Verwaltern der 5 Hauptkirchen und den verwaltenden Provisoren des Krankenhauses, des Waisenhauses und des Werk- und Armenhauses.

Für die Schulangelegenheiten besteht ein Schulconvent, zu dem E. E. Ministerium 4 seiner Mitglieder deputirt.

Die ärztliche Hülfe wird von 13 Armenärzten und 7 Wundärzten, so wie von 33 Apothekern geleistet.

„Zweck der Anstalt ist, der dringendsten Noth aller Hülfsbedürftigen, sonst Hülflösen, in der Stadt und der Vorstadt St. Georg, wenn sie herandroht, vorzubeugen, wenn sie eingetreten ist, abzuhelfen. -- Vieles leisten mit wenig Kosten, -- unentgeltliche Sustentation geben, ohne der Trägheit Vorschub zu thun. -- Arbeit gewähren, so dass die Arbeitsfähigen einigermaassen ihre Nahrung dabei finden, doch auch so, dass sie nur im äussersten Nothfalle dazu greifen werden. -- Schulunterricht, wodurch die Kräfte der Kinder ausgebildet, jedoch ihnen nicht der niedere Standpunkt, das mechanische Geschäft, wozu sie in der Regel bestimmt sind, verleidet werde, -- Sittlichkeit befördern, ohne der Freiheit zu nahe zu treten, -- das sind die wesentlichsten Gegensätze, welche die Armen-Ordnung Anstossfrei zu verbinden, und innerhalb deren Grenzen, sie die vorgesetzten Zwecke unablässig zu verfolgen hat.“ (S. die 51ste Nachricht an Hamburgs wohlthätige Einwohner, Mai 1836).

Zur Erreichung dieser Zwecke ist die Stadt in 5 Bezirke, und jeder derselben in 12 Quartiere, so wie die Vorstadt St. Georg, in 8 Quartiere getheilt. Jedem Quartiere stehen zwei Pfleger vor, an welche die Armen sich in allen Angelegenheiten wenden und aus deren Händen sie ihre Unterstützung erhalten. Der Mechanismus einer so umfassenden Anstalt kann nicht einfach seyn. Er ist dargestellt in einer gedruckten, zuletzt im Jahre 1829 revidirten Instruction an die Pfleger.

Das Armen-Collegium legt jährlich öffentlich Rechnung ab, und berichtet ausführlich über seine Geschäftsführung. In diesen s. g. Nachrichten an Hamburgs wohlthätige Einwohner findet sich Alles zusammengestellt, was über die Anstalt Aufschluss geben kann.

Vor einigen Jahren hat das Armen Collegium eine durchgängige Revision der Anstalt vorgenommen. Bei dieser Veranlassung hat es, und zwar in seiner 48sten Nachricht, ausführlich und speciell die ganze damalige Beschaffenheit der Anstalt entwickelt und darauf in der 50sten Nachricht die Resultate der Revision mitgetheilt. Diese Berichte sind in den hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Armen-Anstalt der Vorstadt St. Pauli. Das Gebiet der Vorstadt St. Pauli, mit Einschluss desjenigen Theils vom Gebiete der Geestlande, welcher früher unter der Jurisdiction der Landherren des Hamburgerberges stand, ist in Hinsicht des Armenwesens in 6 Districte getheilt, auch einer besonderen Deputation, unter Benennung des Armen Collegii übertragen, welcher der jedesmalige Herr Patron der Vorstadt als Präses vorsteht, und die aus dem Cassaführenden Vorsteher, dem Protocollisten und 12 Vorstehern besteht. Jeder District wird von 2 Vorstehern verwaltet, und ein Arzt, ein Chirurgus und eine Hebamme sorgen für die ärztliche Hülfe. Die specielle Direction des Schulwesens ist dem Schulvorstand übertragen, welchen der Prediger der Gemeinde, der Cassaführende und zwei Schulvorsteher bilden.

Armen-Anstalt vom Burg- und Hohenfelde. Diese Anstalt wurde im Jahr 1835 gegründet und begann Neujahr 1836 ihre Wirksamkeit.

Das Bedürfniss einer eigenen geordneten Armenpflege für die Districte Burg und Hohenfelde, war schon lange von mehreren hiesigen Bewohnern gefühlt worden. Zwar war früher Burgfelde, obgleich zur St. Georgs Gemeinde gehörend, in den Armenverband von Ham gezogen worden, allein eben weil der District Burgfelde nicht zur Gemeinde von Ham gehörte, waren dadurch manche Ungerechtigkeiten entstanden. Da nun Hohenfelde einer eigenen Armen-Ordnung gänzlich entbehrte und in dieser Beziehung von allen Theilen des hamburgischen Gebiets allein isolirt dastand: so erschien es mehreren hiesigen Bewohnern sehr zweckdienlich die Districte Burg- und Hohenfelde zu einer eigenen Armen-Ordnung zu vereinigen. Sie theilten ihre desfallsige Ansicht Sr. Wohllehrwürden dem Herrn Pastor Rautenberg mit, und fanden bei demselben nicht nur Anklang, sondern

auch die thätigste und Hohenfeldes z Armen-Anstalt zu Eine solche Herrn Bohrmann züge einer Armen wurden. Es wur

In der erate und Herr Ney zu Nachdem der Anstalt

An der Spit Gemeinde als im In Abwesen Hause des Letzt Vorstandsitzunge

Ueber die A nias und nach d halten ist jedoch zu reichen sey, Keim Arme

werde, wenn d felde gewohnt Ein Haupt richt armer Kin

gestellt seyn w können, auch v weitigen Schult Kinder unausge ermahnen, und

Jährlich le einen gedruckte

Diese jungt und erblüht vo nommen, hat si welche Summe

Im Jahre l Das freunt unentgeltlichen und benutzt.

An die Stel vom Vorstande vom S. T. Lan den Wunsch de Armen-Anstalt

des Vorsteher (sammlungen de Anstalt.) Auss Pflegern, eini Wundärzten. --

eingezeichnete stützung versc theilung von S ist ein Zweig freunde, wo

Kosten einsam Armen-Collegi israelitische W stalten, wohlt israelitischen

bei J. J. Hall Armenschule i Sie ward im

Nothwendigke Schlüter, Dr., Antrag, aber Unterbringung nach und nac